

Betrug am deutschen Volke!

International strafbare Rechtsverletzungen in der Bundesrepublik Deutschland

Die Menschenrechte gemäß Artikel 1 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (BRD) sind im deutschen Strafgesetzbuch (StGB) nicht strafrechtlich geschützt.

Deutschlands Geschäftsführer (Regierungsvertreter) verweigern bis zum heutigen Tage die Unterzeichnung der UN-Menschenrechtscharta.

Für das durch den geheimen Staatsstreich (Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999) gültig ab 01. Januar 2000 - spätestens Inkraftsetzung am 8. Dezember 2010) in Wahrheit staatenlos- vogelfrei gemachte Personen (Personal) der vollprivatisierten Treuhandverwaltung Bundesrepublik und/oder Deutschland - Trademark Germany gibt es keinen Schutz der Menschenrechte und demzufolge keinen Rechtsweg zur Wahrung der Menschenrechte.

Deutsche Verwaltungsorgane und Gerichte sollen weder Grundrechtsberechtigt noch Grundrechtetfähig sein.

Die nationalsozialistische „Deutsche Staatsangehörigkeit“ vom 05. Februar 1934 wird gemäß Artikel 16 Grundgesetz für die BRD immer noch an die einheimische Bevölkerung und an die Zuwanderer (Migranten) ausgegeben.

Auf den Aufweisen und Reisepässen der Bundesrepublik Deutschland befindet sich seit 1949 die nationalsozialistische Glaubhaftmachung/ Vermutung der „Deutschen Staatsangehörigkeit“ mit der Bezeichnung *DEUTSCH* - gleichfalls eingeführt ab 1934 von Adolf Hitler und seiner Reichsregierung.

Auch im § 12 Absatz 1 Bundeswahlgesetz wird auch sich auf die nationalsozialistische „Deutsche Staatsangehörigkeit“ von 1934 bezogen, was aber in der Praxis ignoriert wird und wodurch in Folge selbst die Wahlen in Deutschland ungültig sind.

Heute herrscht daher in Deutschland völliger Stillstand der Rechtspflege und Rechtsbankrott, zumindest was die Menschenrechte angeht.

Deutschland befindet sich aus genannten Fakten in einer Ebene mit totalitären faschistischen Diktaturen in der Welt.

Darum können Sie zur Wahrung ihrer Rechte nur die dafür zuständigen internationalen Organisationen nutzen.

Anschriftenliste national und international zuständiger Institutionen

zur Kenntnisnahme, Bearbeitung und weiteren Veranlassung;

Worum es dabei konkret geht:

Beschwerde/ Strafanzeige Alliierte Stellen wegen „substanzielle Rechteverletzungen“ = strafrechtlich relevante Angelegenheiten wie Übergriffe auf Leib und Leben, Freiheitsberaubung und Menschenhandel, Verstöße gegen die UN-Menschenrechtscharta: Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, alliiertes Besatzungsrecht unter anderen Verbot von Plünderung und Eigentumsentzug Deutschland - gemäß SHAEF-Gesetz 52, dem Völkerrecht, Artikel 46 Haager Landkriegsordnung (HLKO) und illegale Weiterführung des Nationalsozialismus; Faschismus und Nazismus

Verbot von Plünderung und Eigentumsentzug

Deutschland, laut SHAEF Gesetz 52 das Deutsche Reich wie es am 31.12.1937 bestanden hat, ist auch nach der Teilwiedervereinigung der DDR und der BRD weiterhin besetztes Gebiet. Dies ergibt sich aus dem Fortgelten des Artikel 2 Abs. 1 des Überleitungsvertrages (amtlicher Text BGBl. II S. 405, 1955, vgl. Anhang).

Mit Schreiben vom 29. März 2004 (vgl. Anhang) bestätigt das Bundesjustizministerium, daß Artikel 2 Abs. 1 des Vertrages zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen weiterhin in Kraft ist. Weiterhin wurde durch das Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II, S. 26 und 40 ff. Art. 1, 2 und 3 Abs. 2 a)) der 2 + 4 Vertrag in seinen Kernaussagen für die BRD wieder aufgehoben. Dieses Übereinkommen wurde durch

Annahme des Bundestages mit Zustimmung des Bundesrates am 13. Januar 1994 in den Gesetzesstand erhoben.

Für besetzte Gebiete gelten im völkerrechtlichen Rahmen die Bestimmungen der Haager Landkriegsordnung (HLKO) mit Vorrang vor allen anderen Gesetzen in Deutschland (vgl. Art. 25 Grundgesetz).

Artikel 46 der Haager Landkriegsordnung besagt:

"Die Ehre und die Rechte der Familie, das Leben der Bürger und das Privateigentum sowie die religiösen Überzeugungen und gottesdienstlichen Handlungen sollen geachtet werden.

Das Privateigentum darf nicht eingezogen werden."

Weiterhin gelten für den Unterzeichner die Bestimmung des Artikel 1 und 3 Absatz 2 a) des Übereinkommens für besondere Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II, S. 40 ff, 94).

Verbot Anwendung nationalsozialistischen Rechts:

Mit dem Kontrollratsgesetz Nr. 1 vom 18.09.1944 wurden durch General Dwight D. Eisenhower die Gesetze von Adolf Hitler durch die Alliierten aufgehoben.

Das Tribunal General de la Zone Francaise D'Occupation Rastatt hat verbindlich mit seinem Urteil vom 06.01.1947 festgelegt, daß weder der Reichstag noch die Reichsregierung 1933 verfassungsgemäß zustande gekommen sind, somit sind alle Gesetze, Gesetzesänderungen, Verordnungen, Durchführungsverordnungen, Richtlinien, Erlasse und Weisungen des nationalsozialistischen Terrorsystems sowie alle Gerichtsentscheidungen aus dieser Zeit als nichtig anzusehen.

Anmerkung; Die Alliierte Hohe Kommission übernahm die Aufgaben der drei Alliierten Kontrollkommissionen in Deutschland, nachdem am 12. Mai 1949 durch die Alliierten offiziell das Besatzungsstatut verkündet wurde. Die von der Alliierten Hohen Kommission erlassenen Gesetze (AHK-Gesetze), die in französischer, englischer und deutscher Sprache veröffentlicht wurden, erschienen in Form von Amtsblättern, der Official Gazette of the Allied High Commission for Germany, und sollten im Wesentlichen die Grundlagen für eine demokratische Grundordnung Deutschlands schaffen, indem zum Beispiel die Konzentration wirtschaftlicher Macht in wenigen Konzernen abgeschafft und Mitbestimmung gefördert wurde, Rechtsprechung und Exekutive neu geordnet wurden. Gedruckt wurden die Amtsblätter in Baden-Baden.

Quelle; https://de.wikipedia.org/wiki/Gesetz_der_Alliierten_Hohen_Kommission

Deutsche Verwaltungseinrichtungen, welche heute diese Gesetze als Grundlage zur Erhebung von Steuern und Beiträgen oder Abgaben nutzen, wie beispielsweise Finanzämter, Städte, Gemeinden und Kommunen und IHKs wenden folglich nicht geltende, verbotene NAZI-Gesetze an und machen sich strafbar. Zum Beispiel sind das Einkommensteuergesetz (**ESTG**) vom 16.10.1934, das Gewerbesteuerengesetz (**GewStG**) vom 01.12.1936 und die Justizbeitragsordnung (**JBeitrO**) vom 11.03.1937, sind Gesetze von Adolf Hitler verboten.

Quelle; <https://www.staatenlos.info/rechtsgrundlagen/aktuelle-nazi-gesetze.html>

Das Verbot schließt sachlich auch "Deutsche Staatsangehörigkeit" und deren Glaubhaftmachung/ Vermutung "DEUTSCH" von 1934 als die Staats-Angehörigkeit zum Dritten Reich von Adolf Hitler und seiner Reichsregierung mit ein.

Beweis Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland

Art 139

Die zur "Befreiung des deutschen Volkes vom Nationalsozialismus und Militarismus" erlassenen Rechtsvorschriften werden von den Bestimmungen dieses Grundgesetzes nicht berührt.

Quelle; https://www.gesetze-im-internet.de/gg/art_139.html

Adressen der zuständigen alliierten Siegermächte

gemäß Artikel 139 Grundgesetz (Befreiungsartikel und Fortgelten der Entnazifizierungsvorschriften) zwecks Weiterleitung an die zuständigen Abteilungen- da bisher offensichtlich keine Entnazifizierung der Personen in Deutschland erfolgte;

Aus aktuellen Anlass; zuständige US- Institutionen_ **zur Kenntnisnahme, Bearbeitung und weiteren Veranlassung:**

Dazu aus einer US-Auskunft; „Mittlerweile sollen inzwischen täglich mehrere Tausend Postsendungen aus Deutschland bei den internationalen - alliierten Stellen eingehen. Viele Missstände in Deutschland sind bei den US-Behörden schon bekannt. Es sollte nicht erwartet werden, dass sich die US-Behörden um Einzelschicksale kümmern. Allerdings werden **alle substanziellen Anzeigen gesammelt** und sehr genau zugeordnet, so dass die entsprechenden Maßnahmen zur gegebenen Zeit eingeleitet werden können. Die US-Armee Organisation kann und darf sich nicht um einfache Zivilangelegenheiten kümmern.

Man wird sich aber um strafrechtlich relevante Angelegenheiten kümmern!

Es wird erbeten, diese Beschwerden und/oder Anzeigen, wenn es um „**substanzielle Rechteverletzungen**“ wie **Übergriffe auf Leib und Leben, Freiheitsberaubung und Menschenhandel, wie auch um Plünderung wie Zwangsvollstreckung/Versteigerung und illegale Weiterführung des Nationalsozialismus; Faschismus und Nazismus** geht, hier an die US- [Adresse](#) in Wiesbaden und die folgenden zu übermitteln:“

US-Army Europe (USAREUR) = Hinweis: Siehe Dipl-Post Nr. 19
General John Shalikashvili Mission Command Center (Shali Center)
Lucius D. Clay Kaserne
D-65205 Wiesbaden-Erbenheim

Fax: +49 (0) 6134 604 392

und

Botschaft der vereinigten Staaten von Amerika
Seine Exzellenz der Botschafter der vereinigten Staaten von Amerika
Sir Richard A. Grenell direkt zu Händen!
Clayallee 170
D - 14191 Berlin

Fax: +49 (0) 30 8305 1050

und

To the President of the United States of America
Mr. Donald J. Trump
The White House
1600 Pennsylvania Avenue NW
Washington, DC 20500,
United States of America

Fax: +1 212 299 1050 (Hotel N.Y.)
E-Mail: president@whitehouse.gov

U.S. Department of Justice (DoJ)
950 Pennsylvania Avenue, NW

(US-Justizministerium)

Washington, DC 20530 – 0001
United States of America

Fax: +1 202 307 1379
E-Mail: askdoj@usdoj.gov

US Militär-Gericht

FAX: 0012027614672

+++++

**US Militär-Gericht / US Court of Appeals for the Armed Forces
to hands of Chief Justice Mr. James E. Baker
450 E. Street N.W., Washinton, DC 20442,
Fax: +(00)1 202 761-4672**

+++++

Oberstes US Gericht / Supreme Court to hands of Chief Justice Mr. John Roberts
E Capitol St NE and 1 First Street, NE Washington, DC 20001, Fax: +(00)1 – 2025 4777 30
[In diesem Zusammenhang verweise ich auf das "Alien Tort Claims Act"]

Hinweis – Alien Tort Claims Act:

Der US-amerikanische „Alien Tort Statute“, kurz ATS, oder „Alien Tort Claims Act“ (etwa: Gesetz zur Regelung von ausländischen Ansprüchen), kurz ATCA, legt fest, dass Ansprüche, die sich auf das US-amerikanische Zivilrecht stützen, vor US-amerikanischen Gerichten verhandelt und verklagt werden können, auch wenn die Beteiligten nicht US-amerikanischer Nationalität sind und die Ereignisse, die die Anspruchsgrundlage darstellen, nicht auf US-Boden stattgefunden haben. Allerdings gilt das ausdrücklich nur fuer Verstöße gegen das „Völkerrecht“ (z. B. Haager Landkriegsordnung und SHAEF Gesetz) oder gegen einen Staatsvertrag, bei dem die USA einer der Vertragspartner sind. Der englische Originaltext lautet:

“The district courts shall have original jurisdiction of any civil action by an alien for a tort only, committed in violation of the law of nations or a treaty of the United States.”

„Nur die Bundesbezirksgerichte sollen erstinstanzlich zuständig fuer jede Zivilklage von einem Ausländer in einem Schadensfall sein, welcher durch Verstoß des Gesetzes der Nationen oder einem Abkommen der Vereinigten Staaten begangen wurde.“

+++++

Weitere Adressen der zuständigen alliierten Siegermächte

gemäß Artikel 139 Grundgesetz (Befreiungsartikel und Fortgelten der Entnazifizierungsvorschriften) zwecks Weiterleitung an die zuständigen Abteilungen- da bisher offensichtlich keine Entnazifizierung der Personen in Deutschland erfolgte;

Britische Botschaft in Berlin

Zu Händen Sir Sebastian Wood KCMG britischer Botschafter in Deutschland
Wilhelmstraße 70/71
D- 10117 Berlin Germany
Fax: +49 (0) 30-20 45 75 71

Generalstaatsanwalt der russischen Föderation

Haupt Militär Staatsanwalt

per. Cholsunowa 14
119160 Moskau
Russische Föderation

Zamestitel'u General'nogo prokurora
Rossijskoj Federacii
Glavnomu voennomu prokuroru
119160, g. Moskva, per. Hol'zunova, d.14
Russland / Moskau

Заместителю Генерального прокурора

Российской Федерации

Главному военному прокурору
119160, г. Москва, пер. Хользунова, д.14
Россия / Москва

Botschaft der Russischen Föderation

zu Händen Botschafter Sergej J. NETSCHAJEW
Unter den Linden 63-65
D - 10117 Berlin Germany
Fax: +49 (0) 30 / 229 93 97

Französische Botschaft in Berlin

French Embassy in Berlin
zu Händen Anne-Marie Descôtes (Botschafterin)
Pariser Platz 5
D- 10117 Berlin Germany
Fax: (+49) (0) 30 5 90 03 91 10

Hauptsitz britischen Streitkräfte in Deutschland FAX: 004952192542545

**Hauptsitz britischen Streitkräfte in Deutschland / Area Claims Office (North West Europe)
G8**

Headquarter British Forces Germany

**Catterick Barracks z.H. Generalmajor Henderson Befehlshaber
Detmolder Strasse 440, 33605 Bielefeld,
Fax: +(00)49 521 92542545**

+++++

Konsulat USA in Düsseldorf FAX +49 (0) 2117888936

Konsulat Großbritannien in Stuttgart FAX +49 (0) 7115006344

Konsulat Frankreich in Stuttgart FAX +49 (0) 7112392554

Konsulat China in Düsseldorf FAX +49 (0) 21190006366

Generalkonsulat der Russischen Föderation in Bonn FAX +49 (0) 228312164

Konsularabteilung der Botschaft der RF FAX +49 (0) 3022651999

Konsulat der RF in Frankfurt am Main FAX +49 (0) 6959674505

Konsulat der RF in Hamburg FAX +49 (0) 402297727

Konsulat der RF in Leipzig FAX +49 (0) 3415649589

Militärattaché der RF Oberst Andrey Siwov FAX +49 (0) 302299397

Weitere international zuständige Institutionen

zur Kenntnisnahme, Bearbeitung und weiteren Veranlassung:

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)

internationaler Gerichtshof

Council of Europe

F- 67075 Strasbourg-Cedex

-Frankreich-

Tel.: (0033) 388 41 20 18

Fax: (0033) 388 41 27 30

[Kontaktformular der Internetseite](#)

<http://www.coe.int/de/web/portal/gerichtshof-fur-menschenrechte>

Human Rights Treaties Division FAX: 0041229179008

Hier ist die allgemeine Seite: <https://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=applicants/ger&c=>

Dort ist alles mit allen Erklärungen beschrieben, was und wie gemacht werden muß.

Die Seite für das Formular:

<https://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=applicants/forms/ger&c=>

Der Link direkt auf dem Formular in Deutsch:

https://www.echr.coe.int/Documents/Application_Form_DEU.pdf

Hierzu muss der Acrobat Reader in der letzten Version installiert werden, denn nur da kann man alle Seiten des Formulars sehen und diese dann auszufüllen, was auch vorgeschrieben sind alles am PC auszufüllen.

Hier: <https://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=applicants/ger&c=>

sind alle PDF zu Fragen und Antworten. Das braucht man um eine Individualbeschwerde gegen einen Staat auszufüllen.

Das Formular kann man leider nicht versenden- nur Ausdrucken, hierzu verwendet man einen sog. Phantomdrucker und verwandle diese Datei in eine PDF - wenn ich die Daten vom Beschwerdeführer eingetragen habe.

Hier ist noch mal alles was es auf Deutsch gibt:

[https://www.echr.coe.int/sites/search_eng/Pages/search.aspx#{"sort":\["title%20Ascending"\],"contentlanguage":\["GER"\]}](https://www.echr.coe.int/sites/search_eng/Pages/search.aspx#{)

Internationaler Strafgerichtshof (IStGH) / International Criminal Court (ICC)

The Office of the Prosecutor

Maanweg 174

2516AB Den Haag/Niederlande

Fax: +(00)31 7051 58 555

Post Office Box 19519 The Netherlands

2500 CM The Hague

Fax: +(00)31 7051 58 515 *WEBSEITE; <http://www.icc-cpi.int>

Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights (OHCHR)

Palais des Nations

CH-1211 Geneva 10, Switzerland

-SCHWEIZ-

Humanrights.ch / MERS

Hallerstr. 23
CH-3012 Bern

-Schweiz-

Human Rights Treaties Division / Office of the United Nations High Commissioner for Human Rights

Palais Wilson – 52
rue des Pâquis
CH-1201 Geneva (Switzerland)

-Schweiz-

Fax: +(00)41 22 917 90 08

Nationale Stelle zur Verhütung von Folter vertreten durch den Vorsitzenden der Länderkommission, Rainer Dopp und den Leiter Bundesstelle Klaus Lange-Lehngut zu Händen!
Adolfsallee 59

D- 65185 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611-160 222 8 18
Fax: +49 (0) 611-160 222 8 29
Email: info@nationale-stelle.de

Europäisches Parlament

Europäische Komitee zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe - Committee for the Prevention of Torture, CPT)

Division 1 Leitung: Michael Neuraüter zu Händen!

Avenue de l'Europe
F - 67075 STRASBOURG CEDEX

-Frankreich-

Fax: +33 (0) 3 88 17 51 84
Fax : +33 (0) 3 88 41 27 45
E-mail: epstrasbourg@europarl.europa.eu

**Der Europäische Bürgerbeauftragte in:
Belgien**

Fax; 003222892728

Amnesty International in Berlin

Fax; 030420248488

INTERPOL Generalsekretariat

200, Kai Charles de Gaulle
F - 69006 Lyon
- Frankreich

Fax: +33 4 72 44 71 63

<https://www.interpol.int/>

**Seine Heiligkeit Papst Franziskus
Palazzo Apostolico
00120 Città del Vaticano
Rom
- Italien**

Fax: +39 06 6988 5863

**Ausschuß bei dem Präsidenten der Russischen Föderation für die Entwicklung der
bürgerlichen Gesellschaft und Menschenrechte**

Webadresse: <http://www.president-sovet.ru/>

Adresse auf Deutsch:

**Ausschuß bei dem Präsident der Russischen Föderation für die Entwicklung der
bürgerlichen Gesellschaft und Menschenrechte**

Alter Platz (Staraya ploschad), Haus Nr. 4
103132 Moskau
Russische Föderation

Kontakt:

Telefon: 007 (495) 606-41-84

Fax: 007 (495) 606-48-55

E-mail: fedotov_MA@gov.ru

E-mail für die Medien: info@president-sovet.ru

Adresse auf Russisch:

Адрес:

**Совет при Президенте РФ по правам человека официальн
Старая площадь, дом 4**

103132 Москва
Россия

контакт:

Телефон: 007 (495) 606-41-84

Факс: 007 (495) 606-48-55

E-mail: fedotov_MA@gov.ru

E-mail для СМИ: info@president-sovet.ru

Nationale Institutionen in Deutschland

zur Kenntnisnahme, Bearbeitung und weiteren Veranlassung;

Bundespräsidialamt

zentrale Personenverwaltungsstelle

zu Händen Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier
Spreeweg 1
D - 10557 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 2000-0

Fax: +49 (0) 30 1810200-1999

E-Mail: bundespraesidialamt@bpra.bund.de

Bundesverwaltungsamt

Zu Händen Christoph Verenkotte in der Funktion Präsident des Bundesverwaltungsamtes
Barbarastraße 1
D - 50735 Köln
Telefax: +49 (0) 22899358-2823 und +49 (0) 221 758-2823

Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe

Zu Händen Dr. Uwe Schlosser in der Funktion Generalstaatsanwalt
Stabelstraße 2
D - 76133 Karlsruhe
Telefax: +49 (0) 721 926 - 5004

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Andrea Voßhoff

Husarenstr. 30
D - 53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228 997799-0
Fax: +49 (0)228 997799-5550

redaktion@bfdi.bund.de

WICHTIG; grundsätzlich Öffentlichkeit schaffen = nationale und internationale Presse- und Medieneinrichtungen

RUPTLY GmbH	FAX 030319872611
Zweites Deutsches Fernsehen	FAX 061317012157
Die ARD-Pressestelle	FAX 03413006462
Berliner Kurier	FAX 03023275254
Die Zeit	FAX 0403271111
F.A.Z.	FAX 06975912180
Focus	FAX 08992501240
Frankfurter. Rundschau	FAX +496921993666
General Anzeiger	FAX 0228639238
Handelsblatt	FAX 02118872980
Junge Freiheit	FAX 03086495314
Kölner Express	FAX 02212242700
Münchner Merkur	FAX 089322148803
Ruhr-Nachrichten	FAX 023190598707
Spiegel	FAX 04030073070
Stern	FAX 04037036000
Süddeutsche Zeitung	FAX +498921839777
TAZ	FAX 0302517738
Westdeutsche Zeitung	FAX 02027172504

Internationale Presse	061059750691
Berner Zeitung	0041313303436
Aargauer Zeitung	0041582005859
Mediengruppe Österreich	0043158811999899
Der Standard	0043153170131
Medien u. Kommunikation Dienst Luxemburg	00352475662
Der Wochenspiegel, Belgien	003287553883
Tschechien	00420542542772

BRD	00493022736053
Irland	0035316610570
Spanien	0034913081158
Kroatien	0038516431628
Dänemark	004533130717
Frankreich	0033153292245
Österreich	0043151505150
Slowenien	0038614750040
UK	00443000614000
Schweden	00468216558
Slowakei	00421232363703
Portugal	00351213961243
Polen	0048228276453

Visegrad Group:

Botschaften der internationalen Weltgemeinschaft:

Botschaft der Republik Polen	FAX 03022313155
Botschaft Slowakei	FAX 03088926222 +49 3088926222
Botschaft Ungarn	FAX 0302291314 ??? / 0303941385; 0302291666
Botschaft der Tschechischen Republik	FAX 03022638169 / +49 30 226 381 69
Österreichische Botschaft Berlin	FAX 0302290569 (0)30-229 05 69
Botschaft der Italienischen Republik	FAX 03025440116
Botschaft der Französischen Republik	FAX 030590039110
Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika	FAX 03083051050
Botschaft des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland	FAX 03020457571
Botschaft der Vereinigten Arabischen Emirate	FAX 03051651900
Botschaft der Hellenischen Republik	FAX 03020626444
Botschaft des Staates Israel	FAX 03089045555
Botschaft der Republik Polen	FAX 03022313155
Botschaft der Volksrepublik China	FAX 03027588221
Botschaft der Italienischen Republik	FAX 03025440116
Botschaft der Türkei	FAX 03027590915
Botschaft Spanien	FAX 03025799557
Botschaft Portugal	FAX 030590063600
Botschaft Niederlande	FAX 03020956441
Botschaft Indien	FAX 0302575620
Botschaft Norwegen	FAX 030505058601
Botschaft Schweden	FAX +493050506789
Botschaft Schweiz	FAX 0303911030
Botschaft Japan	FAX 03021094222
Botschaft Island	FAX 03050504300
Botschaft Kanada	FAX 03020312590
Botschaft Dänemark	FAX 03050502050
Botschaft Israel	FAX 03089045555
Botschaft Australien	FAX 030880088210
Botschaft Afghanistan	FAX 03020673525
Botschaft Mexico	FAX 030269323700
Botschaft Ägypten	FAX 0304771049
Botschaft Südkorea	FAX 0302606551
Botschaft Nordkorea	FAX 03022651929
Botschaft Ungarn	FAX 03020310105
Botschaft Iran	FAX 03084353535
Botschaft Kirgistan	FAX 03034781362
Botschaft Kasachstan	FAX 03047007125
Botschaft Serbien	FAX 0308252206
Botschaft Belarus	FAX 03053635923
Botschaft Tschechien	FAX 0302294033
Botschaft Bulgarien	FAX 0302086838

Botschaft Moldau FAX 03044652972
Botschaft Usbekistan FAX 03039409862
Botschaft Turkmenistan FAX 03030102453

Botschaft Georgien FAX +49(0) 3048490720
Botschaft Aserbajdschan FAX +49 (0) 3021916152
Botschaft Armenien FAX 03040509125
Botschaft Tadschikistan FAX 03034793029
Botschaft Litauen FAX 03089068115
Botschaft Lettland FAX 03082600233
Botschaft Estland FAX 03025460601
Botschaft Mongolei FAX 03047480616
Botschaft Slowakei FAX 03088926222
Botschaft Venezuela FAX 030832224020
Botschaft Vietnam FAX 03053630200
Botschaft Ukraine FAX 03028887163
Botschaft Südafrika FAX 03022073190
Botschaft Saudi-Arabien FAX 03088925179
Botschaft Rumänien FAX 03021239399
Botschaft Paraguay FAX 03031998617
Botschaft Neuseeland FAX 03020621114
Botschaft Marokko FAX 03020612420
Botschaft Monaco FAX 03026390344
Botschaft Mazedonien FAX 03089541194
Botschaft Kuba FAX 0309164553
Botschaft Chile FAX 030726203603
Botschaft Argentinien FAX 0302291400

Generalkonsulat der Russischen Föderation in Bonn FAX 0228312164
Botschaft der Russischen Föderation in Berlin FAX 0302299397
Konsularabteilung der Botschaft der RF FAX 03022651999
Konsulat der RF in Frankfurt am Main FAX 06959674505
Konsulat der RF in Hamburg FAX 0402297727
Konsulat der RF in Leipzig FAX 03415649589

Militärattaché Albanien FAX 03025931890
Militärattaché Argentinien FAX 03084417137
Militärattaché Venezuela FAX 03030112535
Militärattaché Frankreich FAX 030590039322
Militärattaché Griechenland FAX 03020451339
Militärattaché Korea FAX 03022651929
Militärattaché Vereinigtes Königreich FAX 03020457581
Militärattaché Österreich FAX 03020165993
Militärattaché Schweden FAX 03050506716
Militärattaché Peru FAX 03066933656
Militärattaché Türkei FAX 03027590286
Militärattaché der RF Oberst Andrey Siwov FAX 0302299397
Prot. Dekanat an Alsenz und Lauter FAX 06301793668

**Aus Glaubens- und Gewissensgründen auch an die entsprechenden
Glaubensgemeinschaften in Deutschland**

Prot. Dekanat Bad Dürkheim-Grünstadt FAX 0632265579
Prot. Dekanat Donnersberg FAX 063527067028
Prot. Dekanat Frankenthal FAX 06233880881
Prot. Dekanat Germersheim FAX 072749499929
Prot. Dekanat Homburg/Saar FAX 06841660320
Prot. Dekanat Kaiserslautern FAX 06313625089

Prot. Dekanat Kusel	FAX 063819969929
Prot. Dekanat Landau	FAX 06341922266
Prot. Dekanat Ludwigshafen	FAX 06215205850
Prot. Dekanat Neustadt	FAX 06321398927
Prot. Dekanat Pirmasens	FAX 06331241936
Prot. Dekanat Speyer	FAX 062322890079
Prot. Dekanat Zweibrücken	FAX 06332903670

Zentralrat der Juden in Deutschland

zu Händen Vorsitzender Josef Schuster
Leo-Baeck-Haus
Postfach 04 02 07
D- 10061 Berlin
Telefax: +49 (0) 30 28 44 56 – 13

Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)	FAX +49 (0) 2283829744
Deutsche Bischofskonferenz	FAX +49 (0) 228103299
Zentralrat der Muslime	FAX +49 (0) 2211394681
Zentralrat der orientalischen Christen	FAX +49 (0) 8920008761443
Zentralrat der Yezidin	FAX +49 (0) 4404850557
Zentralrat der Afrikanischen Gemeinden	FAX +49 (0) 51198226811
Tuerkische Gemeinde in Deutschland e.V.	FAX +49 (0) 3023635589
Zentralrat Deutscher Sinti und Roma	FAX +49 (0) 6221981190

Sollten sich Faxnummern und/oder Adressen geändert haben informieren sie uns bitte per e- mail an; vorstand@staatenlos.info !